



Die Frauen für Frieden

Gegen Aufrüstung und Krieg.
Südtirol 1980–1986



Martha Verdorfer, geboren 1962, studierte Geschichte und Politikwissenschaft in Innsbruck, sie unterrichtet Geschichte und Philosophie an der Oberschule, langjähriges Vorstandsmitglied im Frauenarchiv Bozen und immer wieder auch an verschiedenen Projekten und Publikationen zur Frauen- und Geschlechtergeschichte und zur Zeitgeschichte Südtirols beteiligt. Arbeitsschwerpunkte: Oral history, Erinnerungsgeschichte, Migration, Alltags- und Erfahrungsgeschichte im Faschismus und Widerstand.

So unterschiedlich die Frauen für Frieden auch waren, eines vereinte sie: die Überzeugung, dass eine friedliche Zukunft möglich und notwendig ist. Von 1980 an kämpften sie gegen das Wettrüsten und eine gesplante Welt an, mussten sich als Verräterinnen und »Moskaus nützliche Idiotinnen« verunglimpfen lassen – und sind heute fast vergessen.

Leseabend

mit
Martha Verdorfer
Frauen für Frieden

Mittwoch
26.05.2021
20:00 Uhr

Bibliothek Welschnofen



Beschränkte Teilnehmerzahl

Anmeldung in der Bibliothek:

0471 613156
bibliothek@welschnofen.eu